

Cookies helfen uns bei der Bereitstellung unserer Dienste. Durch die Nutzung dieser Website erklären Sie sich damit einverstanden, dass wir Cookies setzen.

[Datenschutz-Richtlinie](#) ok



OKTOBER 2006

🖨️ drucken

Nordamerikanische Astern (*Aster lanceolatus* und *A. novi-belgii*)

Auf Brachen und Ruderalflächen verwildern bisweilen einige Arten, die zur Wildflora Nordamerikas zählen, in Europa als Zierpflanzen kultiviert werden und als Gartenflüchtlinge an den genannten heimischen Standorten in größeren Gruppen auftreten können:

Vor allem sind dies die **Lanzett-Aster (*Aster lanceolatus*)** und die **Neubelgien-Aster (*Aster novi-belgii*)**.

Diese Nordamerikanerinnen sind oft schwierig zu bestimmen, weil die Abgrenzung der unterschiedlichen Merkmale teilweise unklar ist, noch zwei weitere Arten verwildern können und die Arten Hybriden bilden können, deren Merkmale zwischen jenen der Elternarten stehen.

Bild 01: *Aster lanceolatus*_Weg zum Lindenberg_08. Oktober 2005



Bild 02: *Aster lanceolatus* und *A. novi-belgii*_30. September 2006

Die meist weiß oder blasslila gefärbten Zungenblüten der **Lanzett-Astern** sind höchstens 1,5 mm breit und die Blätter sitzen mit einem schmalen (höchstens 6mm breiten) Grund am Stängel. Bei der **Neubelgien-Aster** sind diese Werte größer (Zungen meist kräftiger blau bis blauviolett und 1,5 bis 2,5 mm breit, der Blattansatz ist 7-10 mm breit).



Bild 03: *Aster lanceolatus* (ob. & re) und *A. novi-belgii* (unten & li)_30. September 2006



Bild 04: *Aster novi-belgii*-Hybride_Viertelgraben_07. Oktober 2003



Diese am Viertelgraben verwilderten A stern weisen fast alle Merkmale der **Neubelgien-Aster (*Aster novi-belgii*)** auf, durch die sie sich von der im Erscheinungsbild sehr ähnlichen - und in Vöslau verwildert noch nicht gefundenen - **Kahl-Aster (*Aster laevis*)** unterscheiden: U.a. tragen die Stängel - wie auch bei der Lanzett-Aster, aber nicht bei der Kahl-Aster - Reihen von Haarborsten. Die Hüllblätter zeigen aber eine Zeichnung, wie sie nur die Kahl-Aster zeigt: ein rhombisches, grünes Mittelfeld an der Spitze jedes Hüllblattes, das als grüne Linie bis zu dessen Grund läuft und dort von weißen Bereichen eingesäumt ist (Bild 5). Bei einer reinen Neubelgien-Aster sollten die Hüllblätter zur Gänze grün und höchstens am Grunde hell berandet sein. (Weitere Hinweise zu den Merkmalen von verwilderten A stern siehe [Exkursionsflora 2005: 876f](#))

Bild 05: *Aster novi-belgii*-Hybride_Viertelgraben_30. September 2006



Bild 06: *Aster novi-belgii*-Hybride_Viertelgraben_30. September 2006

Diese **Neubelgien-Aster-Hybride** kann sich mit ihren Ausläufern erfolgreich gegen die Bedrängung durch Gräser behaupten und hat hier auf einer der Brachen am Viertelgraben eine Fläche von vielen Quadratmetern erobert.

